

IHR FAHRPLAN ZUM KfW-EFFIZIENZHAUS

Infos für energiebewusste Immobilienbesitzer



Nutzen Sie für die energetische Sanierung Ihrer Immobilie einen KfW-Effizienzcredit der KfW Bankengruppe. Der Zinssatz ab 1 % p. a. eff.* ist für zehn Jahre fest!

Schauen Sie sich Ihr Haus oder Ihre Wohnung mal durch die Brille des Energiesparers an! Wie alt sind die Fenster, wann wurde die Heizung eingebaut? Ist die Außenfassade gedämmt, zieht es durch die Eingangs- oder Kellertür? Und: Sind Sie der Meinung, dass Ihre Heizkostenrechnung niedriger sein könnte?

Handeln Sie jetzt!

Mit einem KfW-Effizienzcredit sparen Sie doppelt! Als Haus- und Wohnungseigentümer profitieren Sie nicht nur von den aktuellen Topkonditionen der KfW-Förderprogramme. Sie belohnen sich auch selbst – mit einer dauerhaften Energiekosteneinsparung. Allein die Dämmung der Fassade verringert den Energiebedarf um bis zu 21 %, die des Hausdachs um bis zu 14 %. Die KfW fördert sowohl einzelne Sanierungsmaßnahmen als auch die Komplettsanierung Ihrer Immobilie.

Nutzen Sie entweder einen KfW-Förderkredit mit einem Zinssatz ab 1 % p. a. eff.* sowie einem Tilgungszuschuss oder – sofern die Sanierung aus Eigenmitteln finanziert wird – einen attraktiven Investitionszuschuss.

Eine energetische Sanierung sorgt nicht nur für mehr Wohnkomfort und niedrigere Heizkosten. Sie steigert auch den Wert der Immobilie nachhaltig. Häuser oder Wohnungen, die modernen Standards nicht mehr entsprechen, finden schwerer einen Käufer oder Mieter.

Das Programm „Energieeffizient Sanieren – Kredit“ können Sie nutzen, wenn Sie

- bereits Eigentümer der Wohnung sind und sie sanieren wollen.
- durch Kauf Eigentümer des sanierten Wohnraums werden.
- Mieter sind und mit Zustimmung Ihres Vermieters sanieren.

Und diese Maßnahmen können Sie z. B. mit dem Programm finanzieren:

- Wärmedämmung der Wände, Dachflächen, Keller- und Geschossdecken
- Erneuerung der Fenster und Außentüren
- Austausch/Erneuerung der Heizung
- Einbau/Erneuerung einer Lüftungsanlage
- Anfallende Baunebenkosten (Architekten- und Ingenieurleistungen, Baustellenabsicherung)
- Planungs- und Baubegleitungsleistungen

Energieeffizient sanieren ab 1 % p. a. eff.* Jetzt handeln!

Kredit-Höchstbetrag: bis zu 75.000 EUR pro Wohneinheit

Zinsbindung: 10 Jahre

Darlehenslaufzeit: 4 bis 30 Jahre

Kostenfreie, außerplanmäßige Tilgung möglich

Tilgungszuschuss:

12,5 % beim KfW-Effizienzhaus 55

10,0 % beim KfW-Effizienzhaus 70

7,5 % beim KfW-Effizienzhaus 85

5,0 % beim KfW-Effizienzhaus 100

2,5 % beim KfW-Effizienzhaus 115



KfW-85

Effizienzhaus

Die Bezeichnung KfW-Effizienzhaus steht für einen sehr niedrigen Energiebedarf. Die jeweilige Zahl gibt an, wie viel Energie ein Haus – gemessen an einem Neubau nach der Energieeinsparverordnung – benötigt. Das KfW-Effizienzhaus 85 benötigt nur 85 % der Energie eines Neubaus.

Ihren Fahrplan

zur energieeffizienten Immobilie finden Sie auf Seite 2

Hier finden Sie alles Wissenswerte

Speziell für energiebewusste Sanierer hat die KfW eine Internetseite eingerichtet, auf der Sie auch ein kostenloses Infopaket anfordern können: <https://energieeffizient-sanieren.kfw.de>

Einen Überblick über die Fördervoraussetzungen und die technischen Anforderungen an Ihr Sanierungsvorhaben finden Sie unter www.kfw.de in der Rubrik „Inlandsförderung“. Wählen Sie im „Programmfinder“ als Vorhaben „Bauen, Wohnen, Energiesparen“ aus. In der Programmübersicht erfahren Sie alles Wissenswerte.

Tilgungsrechner

Was kostet der KfW-Kredit? Wie lange dauert die Tilgung? Wie hoch ist die Belastung während der gewählten Laufzeit? Auf solche Fragen gibt der Tilgungsrechner Antworten.

www.kfw.de: Auf der KfW-Webseite finden Sie den Tilgungsrechner in der Rubrik Service/Rechner und Tools.

* Für ein Sanierungsdarlehen der KfW in Höhe von 45.000 EUR gelten z. B. folgende Bedingungen: 1,25 % Sollzins und 1,26 % Effektivzins p. a. bei 20 Jahren Laufzeit, 3 tilgungsfreien Anlaufjahren und 10 Jahren Zinsbindung.

5 SCHRITTE ZUR ENERGIEEFFIZIENTEN IMMOBILIE



SCHRITT 1: ERMITTELN SIE IHREN BEDARF

Wissen Sie bereits, ob Maßnahmen zur Senkung der Energiekosten in Ihrer Immobilie notwendig sind? Ein Heiz-Check im Internet oder die Energieberatung bei einer Verbraucherzentrale gibt Ihnen dazu erste Hinweise. Haben Sie einzelne „Schwachstellen“ identifiziert, sollten Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung durch einen Energieberater genauer unter die Lupe nehmen lassen, z. B. durch eine geförderte Vor-Ort-Beratung des BAFA.

SCHRITT 2: DER ENERGIEBERATER IST IHR KOMPETENTER EXPERTE

Energieberater sind unabhängige Experten, die Ihnen helfen, am kostengünstigsten den energetischen Standard Ihrer Immobilie zu verbessern. Denn in vielen Fällen erreichen Sie mit einer Kombination von Maßnahmen Ihr Ziel effektiver, als wenn Sie nur „auf ein Pferd setzen“ und ohne Beratung einen Handwerker beauftragen. Fragen Sie Ihren Energieberater oder Handwerker, ob er als Sachverständiger für das KfW-Programm zugelassen ist. Sie finden die geprüften Gebäudeenergieberater (HwK) auch unter www.zdh.de/energieberatung. Unter bestimmten Voraussetzungen übernimmt die KfW auch die Hälfte der Kosten der fachkundigen Begleitung bis zu einer Höhe von 4.000 EUR. Auf jeden Fall entscheiden Sie, in welchem Umfang Sie modernisieren wollen. Ein günstiges Darlehen der KfW können Sie auch in Anspruch nehmen, wenn Sie sich für eine oder mehrere Einzelmaßnahmen entscheiden.

SCHRITT 3: DARLEHEN ODER ZUSCHUSS – IHRE FRAGEN AN DIE KfW

Finanzierungsentscheidungen wollen gut überlegt sein. Die KfW, Deutschlands größte Förderbank, unterstützt Sie mit einem zinsgünstigen Kredit oder einem ansehnlichen Investitionszuschuss. Die Experten der KfW beraten Sie gerne. Sie erreichen uns unter der kostenfreien Rufnummer **0800 5399002**.

Wenn Sie keinen Kredit benötigen, können Sie trotzdem von einem Investitionszuschuss der KfW profitieren. Bis zu 15.000 EUR erhalten Sie für eine Modernisierung auf KfW-Effizienzhaus-Standard. Bei Einzelmaßnahmen beträgt der Zuschuss bis zu 3.750 EUR pro Wohneinheit. Achtung: Der Zuschuss muss vor Beginn der Modernisierung beantragt werden. Details finden Sie unter www.kfw-zuschuss.de.

SCHRITT 4: IHRE BANK ODER SPARKASSE KÜMMERT SICH UM IHREN KREDITANTRAG

Die Banken und Sparkassen in Deutschland sind Ihre und unsere Partner. Ihr Bankberater weiß, welche Unterlagen für Ihren Antrag erforderlich sind und kümmert sich um die Antragsbearbeitung. Noch einfacher wird es, wenn Sie die bereits ausgefüllte und vom Energieberater unterschriebene „Bestätigung zum Kreditantrag“ mitbringen (www.kfw.de/151). Aber: Bitte sprechen Sie Ihre Hausbank immer vor Beginn der Bau- bzw. Sanierungsmaßnahme an.

SCHRITT 5: ZUM ABSCHLUSS EINE BESTÄTIGUNG

Wenn Ihre Sanierung erfolgt ist, wollen wir gerne wissen, ob alle Maßnahmen wie von Ihnen beauftragt umgesetzt worden sind. Dazu reichen Sie die von Ihnen und Ihrem Sachverständigen unterschriebene Bestätigung über die antragsgemäße Durchführung der Maßnahmen bei Ihrer Hausbank ein. Erst bei deren Vorliegen kann der Tilgungszuschuss ausgezahlt werden.

Bei dem Zuschuss für die Baubegleitung ist die Einsendung der Rechnung des Sachverständigen ausreichend.

www.bingk.de

Auf der Homepage der Bundesingenieurkammer können Sie in den Listen der Landesingenieurkammern einen Bauingenieur/Energieberater in Ihrer Nähe finden.

www.bak.de

Die Bundesarchitektenkammer hält eine Liste der 16 Länderarchitektenkammern bereit. Auf deren Webseiten können Sie einen Architekten/Energieberater in Ihrer Nähe suchen.

www.energie-effizienz-experten.de

www.zukunft-haus.info

Informationen der Deutschen Energie-Agentur für Bauherren, Handwerker und Bauplaner sowie Liste von Energieeffizienzexperten.

SERVICE

www.klima-suchtschutz.de oder www.heizspiegel.de

Mit einem Heiz-Check können Sie in fünf Minuten ermitteln, ob Ihre Immobilie wärmetechnisch in Ordnung ist und ob Ihre Heizkosten angemessen sind.

www.verbraucherzentrale-energieberatung.de

Eine erste Energieberatung bieten die Verbraucherzentralen an: telefonisch, in den Beratungsstellen und vor Ort für 30 oder 45 EUR.

01880 9 802400

www.bafa.de

Auf dieser Internetseite kann in der Rubrik „Energiesparberatung“ ein wohnortnaher Energieberater gesucht werden. Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle bietet einen attraktiven Zuschuss für eine Vor-Ort-Beratung an.

Telefon 06196 908-880

KfW-Baubegleitungszuschuss

Die KfW bezuschusst die Kosten für die energetische Fachplanung und Baubegleitung mit maximal 4.000 EUR pro Vorhaben.

www.kfw.de

Infocenter der KfW

Ihre Fragen zum energetischen Bauen und Sanieren beantworten Experten des Infocenters per Mail (infocenter@kfw.de) oder unter der kostenfreien Rufnummer **0800 5399002**